



# CDH *Stephanus*



Zwischen Mensch und  
Mensch ist es das Höchste,  
**Helfender** zu sein.



Sören Aabye Kierkegaard



## Liebe Missionsfreunde,

die Not kennt keinen Lock-Down und deshalb erleben wir in dieser außergewöhnlichen Zeit, wie mit Gottes Hilfe viele Hilfsaktionen durchgeführt werden.

Im Rahmen der Weihnachtsaktion konnten 800 Schuhkartons gesammelt werden. Viele Kinder mit ihren Eltern oder ihren Gruppenleitern bereiteten die Geschenke für Gleichaltrige in ärmeren Verhältnissen vor und lernten dabei, was es heißt zu „Geben“. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Erwachsene, die so viele Päckchen gesammelt haben!



Die Geschenke und andere Hilfsmittel wurden von einer Gruppe mit zwei Sprinter nach Bulgarien gebracht.

Die Geschenke wurden zum Stützpunkt der Mission Stephanus in Krivodol gebracht und von dort weiter verteilt. Viele Kinder konnten trotz dieser Zeit einen Schuhkarton voll Liebe erhalten. Auf dem Rückweg fuhren die Fahrer zu einem Kinderheim in Rumänien in der Stadt Arad. Dort wurden weitere 120 Päckchen verteilt.



Des Weiteren wurde die Baustelle des neuen Missionshauses angefahren, wo kurz vor Weihnachten ein Arbeitseinsatz durchgeführt wurde. Eine Gruppe Jugendliche arbeitete am Missionshaus in Arad und führte dort Heizung-, Wasser-, Elektroinstallationsarbeiten, sowie Maler- und Verputzarbeiten aus.



Am 27.09.2020 begann die militärische Auseinandersetzung zwischen den Ländern Armenien und Aserbaidschan im Gebiet „Berg Karabach“. Durch die heftigen Angriffe verloren auch viele unserer Glaubensgeschwister in den betroffenen Regionen ihre Angehörigen, ihre Häuser und ihr Hab und Gut. Um die armen und kriegsgeschädigten Familien und Flüchtlinge mit Gebet und Wort als auch mit finanzieller Hilfe zu unterstützen, machte sich eine kleine Gruppe auf den Weg nach Armenien.



Die dort ansässigen Pfingstgemeinden stellen die zweitgrößte Glaubensgemeinschaft in Armenien dar. Allein in der Hauptstadt Jerewan befinden sich 14 unserer Pfingstgemeinden. Seit 1990 besteht eine herzliche Zusammenarbeit zwischen der Mission Stephanus und der armenischen Bruderschaft. Der erste Kontakt wurde damals über unseren Gründer und ersten Vorsitzenden Alexander Konradi hergestellt.





Die Reisegruppe besuchte viele Familien, Gemeinden und ein Lazarett. Viele Lebensmittelpakete wurden verteilt und Familien, die Verluste zu beklagen hatten, getröstet.



Eine weitere Reisegruppe flog nach Kirgisistan, mit dem Ziel, im ganzen Land die Gemeinden abzufahren. Sie führten viele Gottesdienste durch, ermutigten die ansässigen Familien und unterstützten sie mit Kohle und Lebensmittel, die sie vorher eingekauft hatten.



Im Februar fand ein weiterer Arbeitseinsatz in Arad in Rumänien statt. Die tatkräftigen Helfer machten an der Installations- und Malerarbeit weiter, sodass bereits erste Zimmer bewohnbar wurden.



Alle Fahrten konnten trotz momentanen schwierigen Bedingungen durchgeführt werden - wofür wir Gott sehr dankbar sind, - aber auch bei allen Beteiligten, die ihre Zeit, Gebete und Hilfsmittel geopfert haben wollen wir uns herzlich bedanken!



Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Bankleitzahl

Beginnstitiger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

**CHRIST. DIAKON. HILFSWERK STEFANUS E.V.**

Konto-Nr. des Begünstigten

**82 008**

Kreditinstitut des Begünstigten

**KREIS- UND STADTSPARKASSE SPEYER**

Betrag: Euro, Cent

**EUR**

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

**547 500 10**

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

18

Datum, Unterschrift

Handschreibmaschine: normale Schreibweise! bitte je Zeichen ein Kästchen verwenden!

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Empfänger

Christliches Diakonisches Hilfswerk e.V.

Konto-Nr.

82 008

BLZ

547 500 10

Abzugsfähige Spende für Projekte von CDH-Stephanus

Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Auftraggeber / Einzahler

Konto-Nr. des Auftraggebers

Bei EUR 50,- gilt der abgestempelte Beleg als Zuwendungsbestätigung

Bei Bareinzahlung Empfangsbestätigung des annehmenden Kreditinstituts.





Vor Kurzem waren einige unserer Gemeindemitglieder aus Mettenheim, in Moldawien, in der Stadt Belz bei Pastor Oleg Bodnar zu Besuch.

Sie lernten dort das Land, die Stadt, die Gemeinde und die dortige Arbeit kennen. Sie waren natürlich auch in den benachteiligten und mittellosen Familien und sahen dort mit eigenen Augen was sie nicht zu hören glaubten.

Es freut uns, dass unsere Gemeindemitglieder der Armut dort nicht gleichgültig gegenüber geblieben sind.

Rückkehrend nach Deutschland, starteten wir eine aktive Arbeit um den materiellen Notstand der Bedürftigen in Moldawien zu bessern. Diese haben weder genug Kleidung noch Bettwäsche und schon gar nicht irgendwelche nötigen Haushaltswaren.

Und so fährt wieder ein LKW Richtung Moldawien und bringt „Neues Leben“ in die Gemeinde.

Mit allem Nötigen beladen, wie Kleidung, Waschmaschinen, Kochplatten, Kühlschränke, Betten und vielem mehr.

Außerdem wurden bereits vorher viele Süßigkeiten, neue Spielzeuge und sogar Küchen verschickt.

Rückblickend fragt man sich woher dies alles kam.

Immer wieder erweicht das Herz und man ist dem fürsorglichen Vater im Himmel dankbar, der sagt:

**“... Ich will dich nicht verlassen, noch versäumen...”**

**(Hebräer 13,5)**

Preis sei Ihm!

Unsere Gemeinde beteiligt sich auch finanziell an der Gemeinde in Belz, wo eine große, vielfältige und auch geistliche Arbeit stattfindet, die dieser Mittel auch bedarf.

Den Gemeindemitgliedern wurden Bilder der betreuten Kinder aus der Gemeinde “Neues Leben” verteilt, mit der Bitte für diese zu beten, was wir auch tun.

**Abschließend mit dem Worten von Oleg Bonder :**

**„Das Jahr 2020 war ein Jahr der offenen Türen und neuen**

**Möglichkeiten für die Gemeinde Christi. Während alle in**

**Furcht sind ist die Gemeinde in Herrlichkeit und Dienst.“**

**Preis sei Gott!**

**Es ist nie zu spät für eine gemeinsame Anstrengung für die, die auf unsere Hilfe warten.**

**Norbert Blüm**

Die langersehnte Sonnenstrahlen spenden Energie und ermutigen uns zur Arbeit. Wir freuen uns, Euch, unseren treuen Missionsfreunden, über unsere Arbeit berichten zu dürfen.

In diesem neuen Jahr haben wir viele neue junge ehrenamtliche Mitarbeiter gewinnen dürfen. Das ist wohl die größte Freude! Es heißt nicht umsonst: Gemeinsam sind wir stark!

Ihr habt sicherlich bemerkt, dass dieses Missionsblatt neu gestaltet wurde. Die ganzen Jahre hat unsere Mitarbeiterin Nelly Dalingen dieses Missionsblatt erstellt. Die Leitung hat jetzt Tobias Vogel übernommen. Wir sind Nelly dankbar für ihr Arbeit und wünschen ihr weiterhin viel Segen und Erfolg bei ihren vielen Aufgaben im Büro des Missionswerks.

Trotz, oder gerade Dank, der Corona haben wir in diesem Jahr viele Sachspenden wie Kleider, Schuhe und andere wertvolle Gegenstände erhalten. Daraus ergaben sich 127.000 kg Hilfsgüter, die mit 11 LKWs in die Ländern gebracht wurden, wo große Not herrscht. Alle sorgfältig zusammengelegte Kleider, gespendete Schuhe und Haushaltsgegenstände finden dankbare Abnehmer. Durch die weltweite Pandemie ist leider die Not auch viel größer geworden. Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir auf der Sonnenseite sind und noch anderen Menschen helfen können.

Letzte Zeiterhalten wir vermehrt Hilferufe, die unverzügliches Handeln erfordern. Zum Beispiel ein verzweifelter Ruf von einem kranken Familienvater, der dringend operiert werden muss. Oder eine Familie, bei der das Haus abgebrannt ist. Oder eine Bitte von frisch gewordenen Eltern, deren Baby in Lebensgefahr schwebt und die hilflos zuschauen müssen, weil sie kein Geld für die Behandlung haben. Wir haben für solche dringende Nöte ein Konto eingerichtet, damit wir ohne Verzögerung und ohne lange Wartezeiten Soforthilfe leisten können. Es ist sehr wichtig, dass wir die Güter zu teilen lernen. Wichtig ist auch an die Umwelt und Nachhaltigkeit zu denken, doch heute geht es uns vor allem darum Leben zu erhalten. Aus diesem Grund möchten wir euch dieses Projekt ans Herz legen, damit wir gemeinsam Leben retten können. Wenn du irgendeine Möglichkeit zu Helfen hast, dann melde dich gerne bei uns. Wenn du für diese Zwecke spenden möchtest, dann schreibe bitte bei dem Verwendungszweck die Nr. 100 Soforthilfe in Notlage.

Euer Nikolaus Wall

## Impressum

**CDH-Stephanus Bundeszentralverband Speyer e. V.**

Boschstraße 26, 67346 Speyer, Tel. 06232 9191555,

Fax 06232 9191556, [www.cdh-stephanus.de](http://www.cdh-stephanus.de)

Wir sind beim Amtsgericht Ludwigshafen unter VR.-Nr. 50867 eingetragen und beim Finanzamt als steuerbegünstigt und gemeinnützig anerkannt.

**Bankverbindung:** CDH-Stephanus e. V., Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE80545500100380082008, BIG: LUHSD6AXXX

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Vorsitzender Nikolaus Wall

**Titelblatt: Gebiet „Berg Karabach“, Armenien**